



G E M E I N D E R O T H E N B U R G

Gemeindeversammlung

Montag, 26. November 2018, 20.00 Uhr, Chärnshalle

Traktanden

1. Politische Planung
Information über Neuerungen aufgrund neuem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden
 - 1.1 Kenntnisnahme Gemeindestrategie
 - 1.2 Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2022
 - 1.3 Beschluss über das Budget 2019 mit dem Steuerfuss
2. Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit für den Wärmeverbund Schulanlagen
3. Verschiedenes
 - Verabschiedungen (Heimleitung Fläckematte AG: Noldi und Eva Hess / Mitglied Bildungskommission: Andrea Brunner / Ressortleiter Bildung - Rektor: Peter Kunz / Gemeinderat Öffentliche Infrastruktur: Arthur Sigg)
 - Information über aktuelle Geschäfte

Die Akten zu diesen Traktanden können auf der Gemeindeverwaltung Rothenburg eingesehen werden. Stimmberechtigt sind stimmfähige Schweizerinnen und Schweizer ab dem vollendeten 18. Altersjahr, welche bis spätestens am 21. November 2018 in der Gemeinde Rothenburg den politischen Wohnsitz gesetzlich geregelt haben.

Rothenburg, 25. Oktober 2018

Gemeinderat Rothenburg

Traktandum 1

Information über Neuerungen aufgrund neuem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden

"TRUE AND FAIR" MIT NEUER RECHNUNGSLEGUNG

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung erstmals die finanzpolitischen Planungs- und Steuerungsinstrumente nach den Vorgaben des neuen Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), welches per 1. Januar 2018 eingeführt wurde. Die Luzerner Gemeinden haben ab dem Budget 2019 die Grundsätze nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM 2) anzuwenden. Es handelt sich dabei um einen Rechnungslegungsstandard für Gemeinden, der sich nach der betriebswirtschaftlichen Sicht ausrichtet. Weiter werden das Kreditrecht, das Ausgabenrecht und die Vorgaben zu den politischen sowie betrieblichen Steuerungsinstrumenten modernisiert. Mit dem in Kraft treten des neuen FHGG werden neue Steuerungsinstrumente wie Gemeindestrategie, Legislaturprogramm sowie der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) mit integriertem Budget eingeführt. Die Gemeinde Rothenburg hat im AFP neun Aufgabenbereiche definiert. Jeder der neun Aufgabenbereiche enthält u.a. einen Leistungsauftrag mit Globalbudget. Der AFP bildet das Budget mit Steuerfuss der Erfolgsrechnung sowie der Investitionsrechnung mit weiteren drei Planjahren ab. Bezüglich Erwerb und Veräusserung von Finanzvermögen wurde die Kompetenz geändert. In betrieblichen Leistungsaufträgen wird der AFP durch die Exekutive (Gemeinderat) konkretisiert. Weitere Ausführungen zum FHGG finden Sie in der ausführlichen Botschaft und werden an der Gemeindeversammlung einleitend als Information erläutert.

Traktandum 1

1.1 Kenntnisnahme Gemeindestrategie

WEITERENTWICKLUNG AUF DEM BESTEHENDEN FUNDAMENT

Der Gemeinderat erstellt zur langfristigen Planung mit einem Planungshorizont von ca. 10-15 Jahren eine Gemeindestrategie. Diese hat er bis spätestens zwei Jahre nach Beginn der jeweiligen Legislatur den Stimmberechtigten zur Kenntnisnahme zu unterbreiten. Aufgrund des neuen Finanzhaushaltsgesetzes für Gemeinden und auch weil der Gemeinde eine

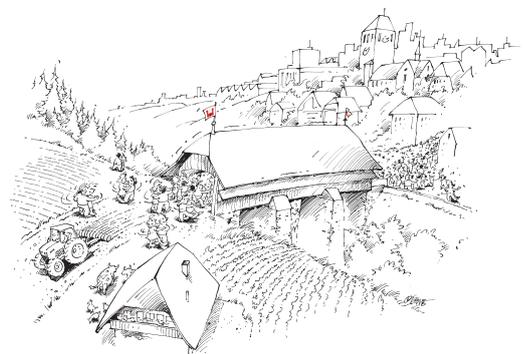
langfristige Dachstrategie gefehlt hat, wurde im Herbst 2017 bis Sommer 2018 eine Gemeindestrategie erarbeitet. In dieser Strategie hat der Gemeinderat festgelegt, wie die übergeordneten Ziele in den nächsten Jahren erreicht werden sollen. Im Rahmen von drei Gesprächsforen hat eine Echogruppe (zusammengesetzt aus Vertretern der Ortsparteien, der ständigen Kommissionen sowie der Bevölkerung) im Sinne eines Mitwirkungsprozesses Grundlagen erarbeitet und den Entwurf der Gemeindestrategie beraten. Geleitet wurde diese Echogruppe durch Ivo Willimann, externer Berater der Hochschule Luzern.

Parallel dazu hat die Projektgruppe, bestehend aus dem Gemeinderat und der Geschäftsleitung sowie eines Vertreters der Mitarbeitenden, die Gemeindestrategie intern weiterentwickelt. Der Gemeinderat hat am 5. Juli 2018 das erwähnte Strategiepapier verabschiedet. Die Gemeindestrategie wurde in verschiedene Bereiche gegliedert. Je Bereich wurden Kernaussagen (Leads), Stossrichtungen, Ziele und Massnahmen definiert. Die Massnahmen aus der Gemeindestrategie werden nach Kenntnissnahme durch die Stimmberechtigten priorisiert und entsprechend in das Legislaturprogramm und somit in den Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget abgeleitet. Das Legislaturprogramm wird erstmals für den Zeitraum 2020-2024 erstellt. Dadurch erfolgt eine Eingliederung in das Controlling-System der Gemeinde. Die Kontrolle der Zielerreichung erfolgt durch Genehmigung des Jahresberichts mit Jahresrechnung.

Die Gemeindestrategie kann auf der Homepage www.rothenburg.ch abgerufen werden. Ebenfalls wurde ein Flyer mit den Leads je Bereich als Beilage des Infos in die Haushaltungen versendet. Zentraler Bestandteil der Strategie bildet der Bereich Bedeutung und Lage:

Bedeutung und Lage

Rothenburg bildet die Brücke zwischen Stadt und Land und vereint die Qualitäten von beiden Seiten. Zu den besonderen Qualitäten zählen die räumliche Trennung von Wohnen und Arbeiten, ein hochwertiges Infrastrukturangebot für Bildung, Sport und Kultur, das Dorfzentrum Flecken als Begegnungsort, ein attraktives Naherholungsgebiet, ein aktives Vereins- und Kulturleben sowie eine gute Verkehrserschliessung.



Antrag: Zustimmende Kenntnissnahme der Gemeindestrategie.

Traktandum 1

1.2 Kenntnissnahme Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2022

NACHHALTIGE INVESTITIONEN FÜR DIE ZUKUNFT

Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ist ein wichtiges Planungsinstrument für die Gemeindebehörden. Er ist in verschiedene Aufgabenbereiche gegliedert. Jeder der neun Aufgabenbereiche wird von den Stimmberechtigten über den politischen Leistungsauftrag gesteuert. Der AFP definiert je Aufgabenbereich den politischen Leistungsauftrag, gibt Aufschluss über die zukünftigen Projekte und Investitionen sowie die damit zusammenhängende Finanzentwicklung in den nächsten vier Jahren. Im Sinne einer rollenden Planung wird der AFP jährlich überarbeitet. Als erstes Planjahr ist das Budget im AFP integriert.

Dank der guten Ausgangslage mit einer tiefen Verschuldung, den bevorstehenden Landverkäufen und einem moderaten Wachstum können die in den nächsten Jahren hohen Investitionen (Sanierung Schulhaus Konstanz, Massnahmen Verkehrsinfrastrukturen im Arbeitsgebiet, Bahnstation Rothenburg mit Bushubs) ohne markante Neuverschuldung verkräftet werden. Die Finanzplanung zeigt, dass während den nächsten vier Jahren durchschnittlich mit ausgeglichenen Rechnungsabschlüssen gerechnet werden kann.

Mit der Zonenplanrevision 2012 wurden unter anderem die gemeindeeigenen Grundstücke im Gebiet Eschenmatt, Bertiswil Ost und Gimmermee eingezont. Als weiterer Schritt zur Umsetzung der Zonenplanrevision werden die Grundstücke Eschenmatt (Etappe III) und Bertiswil Ost (Etappe III) im Jahr 2019 veräussert. Der Verkauf der Grundstücke im Gebiet Gimmermee ist für das Jahr 2020 vorgesehen. Basierend auf die übergeordnete Gesetzgebung (neues Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) sowie Gemeindegesetz) liegen der Erwerb und die Veräusserung von Finanzvermögen neu in der Kompetenz des Gemeinderats. Konkret bedeutet dies, dass bei Veräusserungen von Grundstücken im Finanzvermögen keine Verkaufsfreigabe durch die Stimmberechtigten erforderlich ist. Im Rahmen einer künftigen Anpassung der Gemeindeordnung soll über die Kompetenz der Veräusserung von Finanzvermögen politisch beraten werden.

Mit Bericht vom 3. Oktober 2018 empfiehlt die Controlling-Kommission, den vorliegenden Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2022 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Antrag: Zustimmende Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2019 - 2022.

Traktandum 1

1.3 Beschluss über das Budget 2019 mit dem Steuerfuss

NAHEZU AUSGEGLICHENES ERGEBNIS

Erfolgsrechnung (Nettoaufwand)				
In Tausend CHF	B2019	P2020	P2021	P2022
Gesamtergebnis (- Ertragsüberschuss / + Aufwandsüberschuss)	177	185	-423	-701
10 Politik und Geschäftsführung	828	835	816	821
20 Zentrale Dienste	-1'738	-1'951	-1'975	-2'027
21 Steuern	-24'032	-24'342	-25'044	-25'699
30 Kanzleidienste	723	744	717	724
31 Gesundheit, Soziales u. gesellschaftliche Integration	8'558	8'059	8'242	8'378
40 Bildung	12'447	13'074	13'063	13'226
41 Kultur	189	188	191	194
50 Sicherheit, Gemeindelienschaften, Strassen	1'509	1'862	1'818	1'912
51 Umwelt, Raumordnung, Ver- und Entsorgung	1'693	1'716	1'750	1'770

Erläuterungen und Details zum Budget 2019 der Erfolgsrechnung

Das Budget 2019 der Erfolgsrechnung bildet einen integrierten Bestandteil des Aufgaben- und Finanzplanes und basiert auf einem Steuerfuss von unverändert 1.90 Einheiten. Mit einem Aufwand von Fr. 38'021'950.00 und einem Ertrag von Fr. 37'845'450.00 resultiert ein Aufwandsüberschuss von Fr. 176'500.00.

Für die Verwaltung wurden keine Pensenerhöhungen oder zusätzliche Pensen budgetiert. Der neue Betriebsbeamte wird von der Gemeinde angestellt und arbeitet nicht mehr selbständig im Sportel-System. Er wird sein Büro in der Gemeindeverwaltung beziehen. Im Zusammenhang mit dem Migrations-Projekt sind verschiedene Anschaffungen sowie bauliche Massnahmen an den Schulhäusern erforderlich. Der Betriebs- und Reinigungsaufwand für das neue Sekundarschulhaus Lindau mit 3-fach Sporthalle ist erstmals für ein ganzes Jahr im Budget enthalten. Bei der Restfinanzierung der stationären Pflege wird keine Kostensteigerung erwartet. Hingegen ist gemäss Hochrechnung der Spitex Rothenburg eine Zunahme bei der Restfinanzierung der ambulanten Pflege zu erwarten. Eine leichte Erhöhung wird ebenfalls bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe erwartet. Die Fassaden des Werkhofgebäudes sind neu zu streichen, damit grössere Schäden an der Holzstruktur verhindert werden können.

Im Jahr 2019 wird Rothenburg TCHF 62 in den Finanzausgleich einzahlen. Für das Jahr 2018 erhielt die Gemeinde aus dem Finanzausgleich TCHF 115. Netto bedeutet dies eine Resultatverschlechterung von TCHF 177.

Investitionsrechnung						
In Tausend CHF	R2017	B2018	B2019	P2020	P2021	P2022
Total Nettoinvestitionen	9'164	19'888	11'364	1'909	2'990	9'830
10 Politik und Geschäftsführung						
20 Zentrale Dienste		150				
21 Steuern						
30 Kanzleidienste			140			
31 Gesundheit, Soziales u. gesellschaftliche Integration						
40 Bildung		520	736	50		
41 Kultur						
50 Sicherheit, Gemeindelienschaften, Strassen	8'716	18'573	9'913	1'524	2'720	9'550
51 Umwelt, Raumordnung, Ver- und Entsorgung	448	645	575	335	270	280

Erläuterungen und Details zum Budget 2019 der Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2019 zeigt bei Ausgaben in der Höhe von 11.724 Mio. Franken und Einnahmen von 0.360 Mio. Franken Nettoinvestitionen von 11.364 Mio. Franken. Der Anteil für die Sanierung und Umnutzung des Schulhauses Konstanz stellt mit 4.0 Mio. Franken die grösste Position dar. Im Weiteren soll die Sanierung der Stationsstrasse für 1.6 Mio. Franken im Nachgang zum Gerichtsverfahren erfolgen. Verschiedene bauliche Anpassungen sind im Zusammenhang mit der Masterplan-Migration in den Schulhäusern erforderlich. Zur Umsetzung des Lehrplanes 21 ist die Beschaffung von zusätzlicher Informatik notwendig. Mit der Einführung der elektronischen Geschäftsverwaltung (GEVER) soll eine einheitliche, klar strukturierte Ablage und Aktenführung für alle Verwaltungsakten erreicht werden.

Antrag: Genehmigung des Budgets 2019 mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 176'500.00 sowie Investitionsausgaben von Fr. 11'723'600.00 und einem Steuerfuss von unverändert 1.90 Einheiten.

Traktandum 2

Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit von Fr. 2'395'000.00 für die Erstellung einer Wärmeverbundanlage für die Schulanlage

An der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2016 genehmigten die Stimmberechtigten einen Sonderkredit von 2.395 Mio. Franken für die Erstellung einer Wärmeverbundanlage für die Schulanlage. Das Projekt umfasste den Bau einer neuen Energiezentrale mit Holzschnitzelsilo inkl. der bivalenten Energieerzeugung durch einen Holz- und einen Gaskessel. Die Energieverteilung erfolgt über die neu erstellten Fernwärmeleitungen zu den bestehenden Schulanlagen Hermolingen, Gerbematt, Konstanzmatte und Konstanz sowie zum neuen Sekundarschulhaus Lindau mit 3-fach Sporthalle. Das Projekt wurde termingerecht und im Rahmen des Sonderkredits umgesetzt. Mit totalen Ausgaben (Bruttokosten) von Fr. 2'100'039.20 und dem Förderbeitrag von Fr. 82'004.00 wurde der Sonderkredit um Fr. 376'964.80 unterschritten. Die neue Wärmeverbundanlage konnte ab Mitte Oktober 2017 in Betrieb genommen werden.

Die Revisionsstelle BDO AG, Luzern hat die Abrechnung des Sonderkredits geprüft und die Richtigkeit und Vollständigkeit bestätigt.

Antrag: Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 376'964.80 für die Erstellung einer neuen Wärmeverbundanlage für die Schulanlage.

Traktandum 3

Verschiedenes

- Verabschiedungen
 - Heimleitung Fläckematte AG: Noldi und Eva Hess
 - Mitglied Bildungskommission: Andrea Brunner
 - Ressortleiter Bildung / Rektor: Peter Kunz
 - Gemeinderat Öffentliche Infrastruktur: Arthur Sigg
 - Information über aktuelle Geschäfte
-

Vorbesprechungen der Parteien

CVP Rothenburg	Donnerstag, 22. November 2018, 20.00 Uhr, Restaurant Bären
FDP.Die Liberalen Rothenburg	Dienstag, 13. November 2018, 20.00 Uhr, Restaurant Chärnsmatt
SP Rothenburg	Donnerstag, 15. November 2018, 20.00 Uhr, Restaurant Ochsen
SVP Rothenburg	Mittwoch, 7. November 2018, 20.00 Uhr, Restaurant Ochsen

Botschaft

Die ausführliche Botschaft kann auf unserer Website www.rothenburg.ch heruntergeladen sowie bei der Abteilung Kanzleidienste direkt bezogen oder bestellt werden (Tel. 041 288 81 11/gemeindeverwaltung@rothenburg.ch).

